

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Zahl der Betreuungsangelegenheiten im Landkreis steigend

Landkreis Oldenburg, 28. Juni 2019 – Viele Menschen in Not können ohne Berufsbetreuer nicht leben. Im Auftrag des Staates unterstützen sie Menschen bei finanziellen, gesundheitlichen und behördlichen Angelegenheiten, wenn diese das nicht mehr selbst können. Auch im Landkreis Oldenburg steigen die Zahlen in Betreuungsangelegenheiten. „Wir verzeichnen definitiv einen Anstieg. Oft wird die Betreuung von Angehörigen übernommen. Das ist auch gut so, denn Betreuung reicht oft bis in die intimsten Bereiche eines Menschen hinein. Aber auch das Ehrenamt stößt an seine Grenzen und nicht jeder hat Angehörige, die diese Aufgabe auch erfüllen wollen oder können“, erklärt Jürgen Ohlhoff, Leiter des Kreisgesundheitsamtes, in dem die Betreuungsstelle des Landkreises Oldenburg angesiedelt ist

Eine Betreuung wird vom Betreuungsgericht angeordnet, wenn der Betroffene infolge einer körperlichen, seelischen oder geistigen Erkrankung oder Behinderung nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu besorgen.

Regelmäßig bittet das Gericht im Betreuungsverfahren den Landkreis Oldenburg um den Vorschlag einer geeigneten Betreuungsperson. Die Betreuungsstelle des Landkreises sorgt für ein ausreichendes Angebot an geeigneten, qualifizierten ehrenamtlichen und Berufsbetreuern. „Und genau hier haben wir Bedarf, denn wir suchen Berufsbetreuer“, spricht Ohlhoff ohne Umschweife Personen an, die sich eine selbständige Tätigkeit als Berufsbetreuerin oder Berufsbetreuer vorstellen können.

Interessierte erfahren das Anforderungsprofil und die Aufgaben unter der Telefonnummer der Betreuungsstelle des Landkreises Oldenburg: 04431 - 70614 11 oder 04431 - 70614 13.

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Personen, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeiten als Betreuer vorstellen können, können sich unter der Telefonnummer 04431 - 727 67 an den Betreuungsverein Oldenburg Land e.V., Egbert Ahlrichs, wenden.